

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Juli 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 196

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 7. Juli 34, früh noch in Eile Predigt diktiert. Statt 11.30 Uhr erst 12.00 Uhr weggekommen. Durch die Türkenstraße hinaus nach Bamberg im Auto mit Pfaffenbüchler und Weißthanner, der den Handkoffer zurückläßt. Über Ingolstadt, links hinaus Weissenburg, Schwabach, Nürnberg, Erlangen, Forchheim, 297 km in viereinhalb Stunden ohne auszusteigen. Gute Straßen. Bis Eichstätt eindrei Viertel Stunden. Neue Straßen gebaut. Zuerst ins Krankenhaus zu Schwester Myronia, nach einer Stunde ins Palais. Abends Oratorium in Sankt Michael auf der Höhe, ich gehe nicht hin.